

Anlage zum Antrag auf Einrichtung des dreijährigen, dualen Ausbildungsberufes „Kaufmann im E-Commerce / Kauffrau im E-Commerce“ an den Berufsbildenden Schulen 1 in Aurich zum Schuljahr 2024/25

Erläuterungen zum Berufsbild:

Bundesinstitut für Berufsbildung (Abruf im Internet 23.10.23):

Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit

Konzipieren und Weiterentwickeln von Waren- und Dienstleistungssortimenten, Beurteilen, Einsetzen und Weiterentwickeln von Vertriebskanälen des E-Commerce, Bewirtschaften von Onlineportalen und Onlineshops und Unterstützen der Beschaffung, Einsetzen von Instrumenten der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle im E-Commerce, Gestalten der Schnittstellen mit anderen Vertriebskanälen, Beurteilen und Auswählen von Kommunikationskanälen, Gestalten der internen und externen Kommunikation, Vorbereiten und Durchführen von Maßnahmen des Onlinemarketings, Anbahnen und Abwickeln von Online-Waren- und Dienstleistungsverträgen, Beurteilen und Einsetzen verschiedener Bezahlssysteme, Einhalten von rechtlichen Bestimmungen im E-Commerce, Anwenden projektorientierter Arbeitsweisen im E-Commerce

[BIBB / Informationen zu Aus- und Fortbildungsberufen](#)

Gesetze im Internet (Abruf im Internet 23.10.23):

Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann im E-Commerce und zur Kauffrau im E-Commerce (E-Commerce-Kaufleute-Ausbildungsverordnung – EComKflAusbV):

[EComKflAusbV - Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann im E-Commerce und zur Kauffrau im E-Commerce* \(gesetze-im-internet.de\)](#)

Kultusministerkonferenz (Abruf im Internet 23.10.23):

Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Kaufmann im E-Commerce und Kauffrau im E-Commerce (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 24.11.2017)

[Microsoft Word - RLPNS7-A2EL-Stand-25-08-2017 EGS Val_1 \(kmk.org\)](#)

Ausbildung.de (Abruf im Internet 23.10.23):

Kaufmann/-frau im E-Commerce

Ganz gleich ob freshe Sneaker, schicke Klamotten oder brandneue Technik: in Zeiten von Onlineshopping ist alles nur noch wenige Mausklicks weit entfernt. Der **Onlinehandel** ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und macht mittlerweile einen großen Teil unserer Wirtschaft aus. Mit dem **Kaufmann im E-Commerce** gibt es in dieser wichtigen Branche einen Ausbildungsberuf, den es lange Zeit nicht gegeben hat. Denn Online- und Versandhändler durften bis vor kurzem nicht ausbilden, weil sie keine eigenen Ladengeschäfte mit einer

Beratungssituation hatten. Mittlerweile hat sich das längst geändert – schließlich lassen sich Kunden auch online beraten wie in einem Geschäft, dann natürlich per Chat oder Telefon.

Was macht ein Kaufmann im E-Commerce?

Online-Shops aufbauen: Die Auswahl des richtigen Sortiments ist eine der wichtigsten Aufgaben des Kaufmanns im E-Commerce. Er muss genau abwägen, welche Produkte bei den Kunden gut ankommen – dafür muss er die Zielgruppe immer im Blick haben und die neusten Trends kennen. Beim Aufbau eines Online-Shops müssen viele Entscheidungen getroffen werden: Welche Shop-Software will man verwenden? Wie und wo werden die Waren gelagert? Wie findet der Versand statt? Der Kaufmann im E-Commerce weiß, was es online und offline zu beachten gibt.

Produkte einpflegen: Für den Kaufmann oder die Kauffrau im E-Commerce gehört es auch zu den Aufgaben, neue Produkte in den Online-Shop einzupflegen. Hierfür wird ein neues Produkt angelegt, die erstellten Bilder und Texte hochgeladen und der Preis festgelegt.

Kennzahlen analysieren: In Online-Shops müssen Werbemaßnahmen angepasst, Bilder ausgetauscht oder Strategien verändert werden. Welche das sind, entscheidet der Kaufmann im E-Commerce anhand seiner Analysen. Dabei kennt er sich gut mit den wichtigsten Kennzahlen im Online-Marketing aus. Sein Ziel: Kaufabbrüche und Retouren minimieren, die technischen Probleme des Shops beheben und entsprechende Lösungen entwickeln.

Rechnungen bearbeiten: Für Kaufleute im E-Commerce gehören auch klassische kaufmännische Aufgaben, wie die Buchführung, zum Arbeitsalltag. Das Erstellen von Eingangs- und Ausgangsrechnungen, das Schreiben von Angeboten oder das Überprüfen der Geschäftskonten sind ebenfalls Teil des Aufgabenspektrums.

Marketing-Maßnahmen entwickeln: Gemeinsam mit dem Online-Marketing erstellen Kaufleute im E-Commerce Werbeanzeigen und platzieren sie dort, wo sie von der Zielgruppe des jeweiligen Shops gesehen – und im besten Fall auch geklickt – werden.

Kundenkontakt pflegen: Digitale Einkaufskanäle schließen den Kundenkontakt im Job nicht aus. Genau wie im stationären Handel, hat ein Kaufmann im E-Commerce Kontakt zu seinen Kunden – nur eben online oder am Telefon. Er berät sie bei Problemen zum Bestellvorgang, der Retournierung oder bei Reklamationen.

[Ausbildung Kaufmann im E-Commerce: Infos und freie Stellen](#)